Anmeldung zum II. Symposium
19. – 20. November 2009

Flüchtlingsschutz gewähren
Jugendhilfe garantieren!

Anmeldung erbeten bis 10. November 2009

Hiermit melde ich mich verbindlich an.

_____
Name, Vorname

_____
Institution/Projekt

_____
Adresse

_____
Telefon

_____
E-Mail

Ich möchte an folgender AG teilnehmen:

- o AG 1 Clearingverfahren + Altersfeststellung
- o AG 2 Vormundschaften
- o AG 3 Vietnamesische Flüchtlinge
- o AG 4 aufenthaltsrechtliches Verfahren + Aufenthaltsperspektiven

_____
Datum, Unterschrift

Ihre schriftliche Anmeldung bitte an:

Flüchtlingsrat Berlin e.V.
Georgenkirchstraße 69/70
10249 Berlin
Tel.: 030 / 24344 –5762
Fax: 030 / 24344 –5763
E-Mail: buero@fluechtlingsrat-berlin.de
Ansprechpartnerin:
Kerstin Gudermuth

Veranstalter:

Arbeitskreis Junge Flüchtlinge
beim Flüchtlingsrat Berlin
Bildungswerk Berlin
der Heinrich-Böll-Stiftung

Veranstaltungsort:

Werkstatt der Kulturen
Wissmannstr. 32
12049 Berlin
Tel.: 030 / 609 770 –0
www.werkstatt-der-kulturen.de

Mit freundlicher Unterstützung von:

UNO-Flüchtlingshilfe Mut für Menschen
PRO ASYL Förderverein PRO ASYL e.V.
terre des hommes Hilfe für Kinder in Not
STIFTUNG LOTTO Deutsche Klassenlotterie Berlin

FACHVERBAND SOZIALE DIENSTE FÜR JUNGE FLÜCHTLINGE BERLIN-BRANDENBURG

Spendenkonto Flüchtlingsrat Berlin:
Bank für Sozialwirtschaft
Konto 3116803
BLZ 100 205 00

Bildungswerk Berlin der Heinrich-Böll-Stiftung

Flüchtlingsrat Berlin

II. Symposium

20 Jahre UN-Kinderrechtskonvention

Flüchtlingsschutz gewähren
Jugendhilfe garantieren!

Artikel 3
Wohl des Kindes

Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge in Berlin

(1) Bei allen Maßnahmen, die Kinder betreffen, gleichviel ob sie von öffentlichen oder privaten Einrichtungen der sozialen Fürsorge, Gerichten, Verwaltungsbehörden oder Gesetzgebungsorganen getroffen werden, ist das Wohl des Kindes ein Gesichtspunkt, der vorrangig zu berücksichtigen ist.

19. - 20. November 2009
Werkstatt der Kulturen Berlin

20 Jahre UN-Kinderrechtskonvention

Am 20. November 1989 vor 20 Jahren verabschiedete die Generalversammlung der Vereinten Nationen die UN-Kinderrechtskonvention. Dieser Jahrestag bildet den Ausgangspunkt für unser II. Symposium.

In Berlin leben mehrere hundert unbegleitete minderjährige Flüchtlinge, die im Rahmen der Jugendhilfe untergebracht sind. Darüber hinaus gibt es noch eine beträchtliche - nicht statistisch erfasste - Anzahl dieser Kinder und Jugendlichen, die keine Jugendhilfe empfangen. Sie fliehen, weil sie in ihren Heimatländern von Krieg, ethnischer, religiöser, politischer oder sexueller Verfolgung, Kinderhandel, Armut oder allgemeiner Perspektivlosigkeit und Not betroffen sind.

Ausgehend von den getroffenen Vereinbarungen im vergangenenen Jahr laden wir zu einem zweiten Symposium ein. Das diesjährige Symposium soll eine Plattform bieten, die Ideen der Arbeitsgruppen den Berliner Fachkräften vorzustellen und im größeren Rahmen zu diskutieren.

Angesichts des 20. Jahrestages der UN-Kinderrechtskonvention möchten wir auch an die historische Verantwortung Deutschlands erinnern. In diesem Jahr haben wir Fachleute aus Berlin und aus anderen Bundesländern eingeladen. Mit ihnen sollen Best-Practise-Beispiele für den Umgang mit jungen Flüchtlingen vorgestellt und neue Impulse für die weitere Verbesserung der Lebenssituation und der Zukunftschancen für Flüchtlingskinder gesetzt werden.

Der fachliche Austausch soll dazu beitragen, das Aufnahmeverfahren und die Berliner Jugendhilfestandards im Sinne des Kindeswohls zu optimieren.

Programm

19. November 2009

14.45 Anmeldung, Kaffee & Tee
15.00 Eröffnung
15.30 Gesprächskreis
„Schutz von Kinderflüchtlingen - Historische Verantwortung und aktuelle Herausforderung“
Heiko Kauffmann (PRO ASYL), Dr. Claudia Curio (Historikerin, Kulturreferentin Goethe-Institut Rotterdamm), Mohammed Jouni (JOG)
16.30 Open Space
16.45 Pause
17.00 Nach dem I. Symposium:
Berichte aus den Arbeitsgruppen
1. Clearingverfahren
2. Altersfeststellung
3. Vietnamesische Flüchtlinge
17.30 Impulsreferat
„Best- und Worst-Practise“-Beispiele aus anderen Bundesländern
Albert Riedelsheimer (Seperated Children)
18.30 Ende

20. November 2009

8.45 Kaffee & Tee
9.00 Begrüßung
9.15 Podiumsdiskussion
20 Jahre UN-Kinderrechtskonvention
Die Situation von minderjährigen Flüchtlingen und die Umsetzung der Kinderrechte für diese - bundesweit und in Berlin
Ulrike Herpich-Behrens (Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft & Forschung),
Prof. Dr. Peter Schruth (Vorsitzender Berliner Rechtshilfefonds Jugendhilfe), Heiko Kauffmann (PRO ASYL), Wolfgang Rüting (Jugendamt Warendorf/ Hessen), Ursula Schlung-Muntau (Rechtsanwalt Frankfurt Main)
10.45 Pause
11.00 Arbeitsgruppen
1. Clearingverfahren + Altersfeststellung
2. Vormundschaften
3. Vietnamesische Flüchtlinge
4. aufenthaltsrechtliches Aufnahmeverfahren und Aufenthaltsperspektiven
13.00 Mittagspause
14.00 Plenum
Vorstellung der Ergebnisse aus den AGs
15.00 Ausblick & Film
„Unterwegs zwischen den Kulturen“
gespielt & produziert von Jugendlichen aus Berlin
15.30 Ende

Die Teilnahme an der Veranstaltung kann als Bildugnsurlaub angerechnet werden.